

D-Dur

Du kamst zu uns

Für Originaltonart
siehe Seite 10.

♩ = 70



1. Du kamst zu uns in uns - re Welt, hast dich
 2. Als dein Werk voll - en - det war, kam dein
 3. Ir - gend - wann ist es dann so weit, dann ist
 4. Al - le Eh - re dir, Got - tes Sohn, hoch er -



mit uns gleich - ge - stellt, wur - dest Mensch, ge - nau wie
 Geist zu uns wun - der - bar, gibt dem Kraft, der dein'n Na - men
 al - les für dich be - reit, dann kommst du wie - der in die
 ho - ben auf dei - nem Thron, be - ten wir in E - wig -



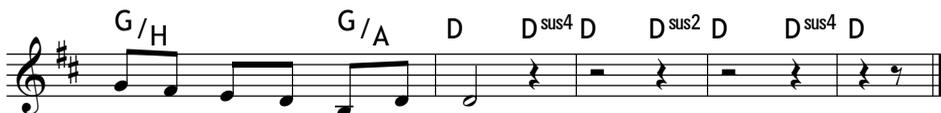
wir, Got - tes Lie - be für uns al - le hier. Du nahmst
 nennst, und sich vor der Welt zu dir be - kennt. Und so
 Welt, dann wird al - les wie - der - her - ge - stellt. Oh, wie
 keit, hei - lig, hei - lig, du hast uns be - freit. Kei - ne



all uns - re Not an das Kreuz und gingst in den
 fol - gen auch wir dei - nem Wort und ver - trau - en
 schön wird das sein, je - de See - le wirst du be -
 Schuld mehr, die trennt von dem, der mei - nen Na - men



Tod. Je - sus, nichts war dir je zu schwer, hast den
 dir, dass dein Licht die - se Welt durch - dringt und in
 frein. Ja, wir le - ben für die - sen Tag und ver -
 nennst, e - wig wer - den wir bei dir sein, ganz um -



Tod be - siegt, das Grab ist leer.
 je - des Haus die Ret - tung bringt.
 kün - den dich in Wort und Tat.
 hüllt von dei - nem hel - len Schein.

Für vollständigen Ablauf
siehe Seite 11.